

**Fraktion Die Linke
im Rat der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Dienstag, 21. Juli 2026

**Antrag
der Fraktion**

**20 Jahre Leerstand sind genug! Abriss der Schrottimmoblie am Lennep Bahnhf
garantieren**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Kötter,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep am 30.09.26 zu setzen und abstimmen zu lassen:

Die Verwaltung wird aufgefordert

1. dem Eigentümer des ehemaligen Möbelhauses am Lennep Bahnhf
letztmalig eine verbindliche Frist bis zum 01.01.2027 einzuräumen, um den
Abriss des Gebäudes durchzuführen oder gegenüber der Stadt verbindlich
nachzuweisen, dass die hierfür erforderlichen Maßnahmen bereits eingeleitet
wurden und zeitnah umgesetzt werden.
2. nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist die bauordnungsrechtlich zulässigen
Maßnahmen konsequent auszuschöpfen und schnellstmöglich die
erforderlichen Schritte bis hin zu einer Abrissverfügung sowie deren
zwangsweiser Durchsetzung einzuleiten. Soweit erforderlich, ist der Abriss im
Rahmen einer Ersatzvornahme auf Kosten des Eigentümers durchzuführen.
3. Bis zu einer endgültigen Beseitigung des Gebäudes dessen Verkehrssicherheit
regelmäßig zu überprüfen und erforderliche Sicherungsmaßnahmen
anzuordnen bzw. im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten durchführen zu
lassen. Die hierdurch entstehenden Kosten sind dem Eigentümer in Rechnung
zu stellen.

Die Bezirksvertretung ist über die eingeleiteten Maßnahmen und den weiteren
Fortgang des Verfahrens regelmäßig zu unterrichten.

Begründung:

Das ehemalige Möbelhaus am Lennep Bahnhof stellt seit vielen Jahren einen erheblichen städtebaulichen Missstand an einem der wichtigsten Eingangsbereiche unseres Stadtteils dar. Die Schrottimmobilie befindet sich infolge des jahrzehntelangen Leerstands sowie mehrerer Brände in einem nicht tragbaren Zustand und hat wiederholt Anlass zu Sicherheitsbedenken gegeben.

In der Vergangenheit kam es mehrfach zu gefährlichen Situationen durch herabfallende Gebäudeteile sowie unbefugtes Eindringen in das Gebäude. Die Immobilie beeinträchtigt damit nicht nur das Stadtbild, sondern birgt auch Risiken für die öffentliche Sicherheit.

Trotz zahlreicher Ankündigungen und verschiedener Planungen ist der Eigentümer über viele Jahre hinweg nicht tätig geworden, um die bestehende Situation nachhaltig zu lösen. Weder konnten die bestehenden Sicherheitsprobleme nachhaltig beseitigt werden, noch wurde das Gebäude abgerissen oder eine sichtbare Entwicklung des Grundstücks umgesetzt.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep am 08.07.2026 teilte die Verwaltung mit, dass dem Eigentümer voraussichtlich erneut eine Genehmigung für sein Vorhaben erteilt werden soll. Gleichzeitig wurde erläutert, dass inzwischen rechtliche Möglichkeiten bestehen, gegen den fortdauernden Missstand vorzugehen und gegebenenfalls eine Abrissverfügung zu erlassen. Nach Angaben der Verwaltung hat der Eigentümer erneut zugesichert, die erforderlichen Maßnahmen nun zeitnah umzusetzen.

Angesichts der Vielzahl vergleichbarer Ankündigungen in den vergangenen Jahren und der bislang ausgebliebenen Fortschritte bestehen jedoch erhebliche Zweifel daran, dass den Zusagen dieses Mal tatsächlich konkrete Taten folgen. Unsere Fraktion hält es daher für angemessen, dem Eigentümer letztmalig eine verbindliche Frist einzuräumen. Sollte diese Frist ohne entsprechende Maßnahmen verstreichen, müssen die vorhandenen rechtlichen Möglichkeiten konsequent genutzt werden, um das Gebäude abreißen zu lassen und den Abriss dem Investor in Rechnung zu stellen.

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie die städtebauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes dürfen nicht länger von immer neuen Ankündigungen und weiteren Verzögerungen abhängig gemacht werden. Wenn die von der Verwaltung dargestellten rechtlichen Möglichkeiten zur Beseitigung der Schrottimmobilie bestehen, sollten diese im Interesse der Allgemeinheit auch konsequent angewandt werden. Nach rund zwei Jahrzehnten Leerstand ist es Zeit für eine verbindliche Entscheidung über die Zukunft des Gebäudes.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Natalia Lange
(Fraktionsvorsitzende)

Colin Cyrus
(Bezirksvertreter)